

# spick mich

## Beitrag von „Maria Leticia“ vom 24. Juni 2009 23:53

Zitat

*Original von Bolzbold*

Hier wird nur das Recht auf Meinungsfreiheit über das Recht des Einzelnen auf informationelle Selbstbestimmung gesetzt.

In meinen Augen ist das der eigentlich problematische Punkt. Das Recht auf Meinungsfreiheit, hier konkret realisiert dadurch, dass Krethi und Plethi die Kollegen beurteilen können (welch ein Wert an sich!), ohne dass wir gefragt werden müssen, ob wir unseren realen Nachnamen in Verbindung mit der Schule im Internet recherchierbar veröffentlicht haben möchten. (Für die Schulhomepage muss ich als Admin jeden Kollegen unterschreiben lassen, dass ich die gleichen Informationen veröffentlichen darf, da greift das Recht auf informationelle Selbstbestimmung dann nach wie vor...)

Die Bewertung an sich juckt mich wenig, was weiß ich wie sie zustande kam. Zumal, wie hier auch schon konstatiert wurde, auf spickmich seit geraumer Zeit zumindest im Zusammenhang mit meiner Schule so gut wie nichts mehr lief.

Daher schließe ich mich der Einschätzung an, dass uns die Kollegin einen Bärenservice erwiesen hat. Dass es nun rechtens zu sein scheint, die Namen der Lehrer einer Schule auf der Plattform einfach so ins Internet zu stellen, verärgert mich sehr.